

Das Prinzip unserer With Profit-Produkte

FREELAX, FREELAX^{BASIC} und einige unserer Produkte zur betrieblichen Altersversorgung sind With Profits nach britischem Modell. Die Funktionsweise ist nicht 1:1 mit der einer typisch deutschen Rentenversicherung zu vergleichen. Grund genug für uns, an dieser Stelle das Prinzip eines With Profit-Versicherungsvertrages bei Standard Life ganz detailliert zu beschreiben. Dazu gehört auch, dass Sie wissen, was mit Ihren Beiträgen passiert, welche Garantien wir bieten und vor allem, wie Sie von den laufenden Erhöhungen und der Schlusszahlung profitieren können.

Garantierte Erlebensfalleistung versus Rechnungszins

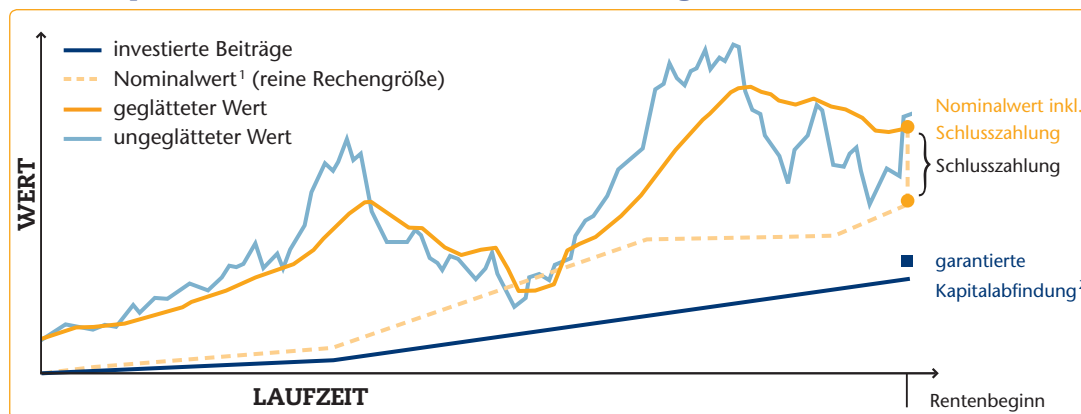
Größtmögliche Investmentfreiheit während der Ansparphase ist eine Grundvoraussetzung für Renditechancen. Vor allem Garantien während der Laufzeit würden diese Freiheit einschränken und damit Ihre Aussichten auf das Mehr an Wertentwicklung schmälern. Deshalb verzichten wir in Ihrem Interesse auf garantierte Rückkaufswerte während der Laufzeit sowie auf einen garantierten Rechnungszins. Stattdessen haben Sie eine sinnvolle Garantie: eine garantierte Erlebensfalleistung zum Rentenbeginn.

Der Nominalwert

Neben der garantierten Rente berücksichtigen wir in Ihrem Vertrag den sogenannten Nominalwert: Der Nominalwert ist die Summe aller Beiträge, die Sie im Laufe der Zeit bei uns eingezahlt haben inklusive laufender Erhöhungen, die wir mindestens einmal im Jahr in Form eines Prozentsatzes festlegen. Davon ziehen wir die Abschluss- und Verwaltungs- sowie die Risikokosten ab. Die Risikokosten bestimmen sich je nach gewählter Risikokomponente und deren Laufzeit.

Die Nominalwertgarantie bedeutet, dass Ihnen zu Rentenbeginn mindestens der dann aktuelle Nominalwert zur Verfügung steht. Sollten Sie vorzeitig aus dem Vertrag aussteigen, kann der auszuzahlende Rückkaufswert niedriger sein als der Nominalwert zu diesem Zeitpunkt.

Das Prinzip von With Profits – schematische Darstellung



¹ Nur bei Tod vor Rentenbeginn oder bei Rentenbeginn garantiert.

² Das bei Vertragsabschluss zur Ermittlung der garantierten Rente zur Verfügung stehende Kapital.

Wie Sie profitieren

Bei unseren With Profit-Verträgen profitieren Sie gleich zweifach.

1. Die laufende Erhöhung des Nominalwerts

Kapitalmärkte unterliegen stets dynamischen Tendenzen. Gerade die langfristige Kapitalanlage erfordert deshalb die konsequente Überprüfung der getroffenen Einschätzungen – auch in Bezug auf die prozentuale Erhöhung, die wir mindestens einmal im Jahr für einen definierten Zeitraum festlegen. Der Nominalwert wird innerhalb dieses Zeitraums mit der laufenden Erhöhung taggenau verzinst. Deren Höhe orientiert sich zum einen an der Entwicklung der Kapitalanlagen des German With Profit-Funds, zum anderen auch am Kapitalbedarf, der durch die Garantien gegenüber unseren Kunden entsteht.

Die Entwicklung der Kapitalmärkte ist keine Einbahnstraße. Deshalb analysieren wir unsere Erwartungen während der Laufzeit auf geänderte Verhältnisse hin und können sie gegebenenfalls auch ändern. Aus diesem Grund wird die laufende Erhöhung mindestens einmal pro Jahr deklariert und kann dementsprechend variieren. Es ist jedoch unser Ziel, die laufende Erhöhung möglichst konstant zu halten.

Laufende Erhöhungen seit 1996

| | |
|------|------|
| 1996 | 4,0% |
| 1997 | 4,0% |
| 1998 | 4,0% |
| 1999 | 4,0% |
| 2000 | 4,0% |
| 2001 | 4,0% |
| 2002 | 4,0% |
| 2003 | 3,5% |
| 2004 | 3,0% |
| 2005 | 2,5% |
| 2006 | 2,0% |
| 2007 | 2,0% |
| 2008 | 2,0% |

Die Tabelle links verdeutlicht Ihnen die Entwicklung der laufenden Erhöhungen seit Gründung der deutschen Niederlassung Standard Life Versicherung.

Sie erkennen auf den ersten Blick sowohl eine Konstanz über einen langen Zeitraum als auch die Variation als Ergebnis unserer geänderten Einschätzung der Entwicklung der Kapitalmärkte seit dem Jahr 2003. Die laufende Erhöhung kann, falls erforderlich, mit 0% deklariert werden, aber natürlich auch höher ausfallen als bisher.

Wir deklarieren die laufenden Erhöhungen sehr vorsichtig – sind sie zu hoch, schränken sie unsere Investmentfreiheit ein: Investmentfreiheit erlaubt es, einen höheren Anteil in Aktien zu investieren. Das sorgt für langfristig potenziell höhere Renditechancen, die sich am Schluss auszahlen können:

2. Die abschließende Schlusszahlung

Zum Rentenbeginn kommt auf jeden Fall mindestens der zu diesem Zeitpunkt aktuelle Nominalwert Ihres Vertrages zur Auszahlung bzw. zur Verrentung. Der Nominalwert kann durch eine Schlusszahlung erhöht werden.

Dann wird auch unser Glättungsverfahren Smoothing sichtbar. Denn die Schlusszahlung entspricht zum Rentenbeginn der Differenz zwischen dem Zeitwert und dem Nominalwert Ihres Vertrages. Die Schlusszahlung selbst kann nicht garantiert werden, da sie davon abhängt, was an den Kapitalmärkten erwirtschaftet werden konnte. Unser Ziel ist jedoch eindeutig: Wir möchten, dass Sie auch in 10, 20 oder 30 Jahren noch sagen: „Standard Life war die richtige Entscheidung.“